

# Lokale Bildungslandschaften und Stadtentwicklungspolitik Schnittstellen und Verflechtungen

**Dipl.-Ing. Anna Juliane Heinrich**

Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen,  
Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR), Technische Universität Berlin

**Prof. Dr. Thomas Coelen**

Siegener Zentrum für Sozialisations-, Biographie- und Lebenslaufforschung (SiZe),  
Fakultät Bildung-Architektur-Künste, Universität Siegen

# Inhaltsübersicht

- 1 \_ Bildung und Stadtentwicklung – Einführung
- 2 \_ Schnittstellen und Verflechtungen  
auf Bundes- und Länderebene
- 3 \_ Schnittstellen und Verflechtungen  
auf Kommunalebene
- 4 \_ Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

# 1\_ Bildung und Stadtentwicklung – Einführung

## 2\_ Schnittstellen und Verflechtungen auf Bundes- und Länderebene

## 2\_ Schnittstellen und Verflechtungen auf Bundes- und Länderebene

### 12. Kinder- und Jugendbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2005):

Definition eines umfassenden Bildungsverständnisses, welches formelle und non-formelle Lernprozesse sowie die gleichrangige Bedeutung formaler und non-formaler Settings umfasst, als Leitmotiv für die Gestaltung von Bildungsprozessen:

→ Basis für eine Verknüpfung von Bildungspolitik und Stadtentwicklungspolitik

## 2\_ Schnittstellen und Verflechtungen auf Bundes- und Länderebene

### Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt (seit 1999)

- „Schule und Bildung im Stadtteil“ wird als Handlungsfeld in drei Viertel aller Integrierten Entwicklungskonzepte thematisiert (vgl. Bundestransferstelle Soziale Stadt, 2006: 12)
- Strategien im Handlungsfeld „Schule und Bildung im Stadtteil“ (vgl. Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH 2005: 169f)
  - Schaffung zusätzlicher Nachmittags-/Freizeitangebote (u. a. musisch-kulturelle und Sportangebote)
  - Ausbau der Ganztagsbetreuung Umfeldverbesserungen (u. a. Schaffung von Spiel- und Lernräume für Kinder und Jugendliche)
  - Maßnahmen der Gesundheits- und Sprachförderung

## 2\_ Schnittstellen und Verflechtungen auf Bundes- und Länderebene

### Die Nationale Stadtentwicklungspolitik (2008-2009)

- 5 Pilotprojekte an der Schnittstelle zwischen Stadtentwicklungsplanung und Bildung
- Ergebnis: Formulierung von 3 Thesen zur Rolle der Bildung in der Nationalen Stadtentwicklungspolitik:
  1. Bildungseinrichtungen und -gelegenheiten prägen den Stadtteil.
  2. Stadtplanung kann Bildung erschweren.
  3. Stadtentwicklungsplanung und Bildungsplanung müssen verknüpft werden.

# 3\_ Schnittstellen und Verflechtungen auf Kommunalebene



# Bildung als Handlungsfeld für Kommunen und Stadtentwicklung

- seit den 1990er Jahren vollzieht sich im Bildungsbereich ein Kommunalisierungsprozess (von der Sachaufwandsträgerschaft zur erweiterten Schulträgerschaft) (vgl. Weiß, 2011; Deutscher Städtetag, 2007)
- Ziel: Schaffung einer kommunalen Bildungsplanung, welche Orte und Akteure von Bildung, Erziehung und Betreuung aufeinander abstimmt (vgl. Hebborn 2008: 961f. und 964; Olk 2008: 949-952 und 955)

## Gründe für eine kommunale Bildungsplanung

- erhöhter kommunaler Koordinationsbedarf (z. B. im Kontext der Öffnung von Schulen)
- neue Personalgruppen (v. a. Ganztagschulen)
- Erforderlichkeit integrativer Planungsansätze (Fusion von Schul- und Jugendämtern)
- Eigeninteressen an der Gestaltung des Standortfaktors Bildung
- diverse Baumaßnahmen

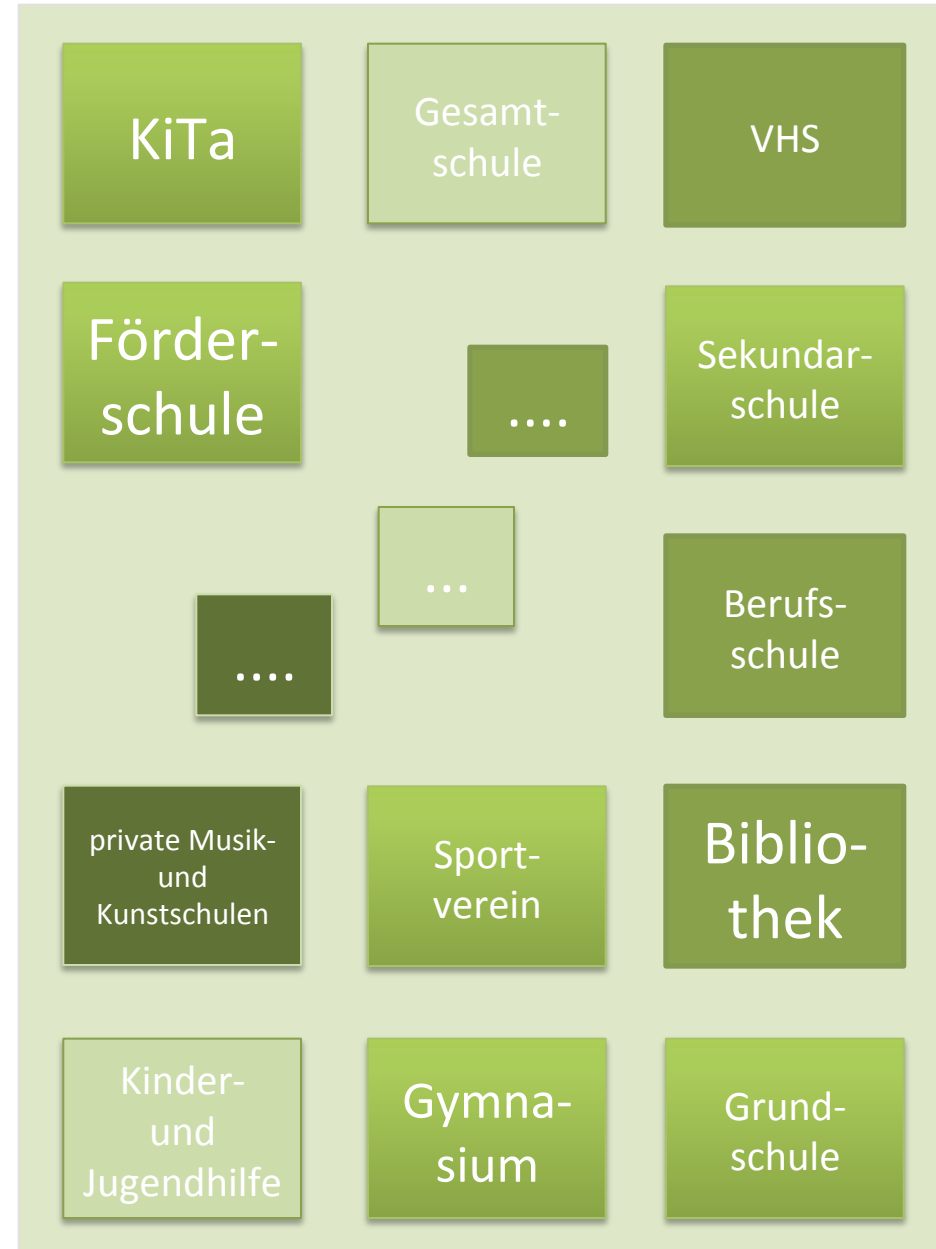
# Bildungslandschaften

Bildungsverbünde/-landschaften sind langfristige Kooperationen unterschiedlicher formaler und non-formaler Akteure der Bildung, Erziehung und Betreuung auf regionaler, kommunaler oder lokaler Ebene (vgl. Bleckmann/Durdel 2009b: 11, Deutscher Städtetag 2007: 2 und Deutscher Verein 2007: 8)

## Typen von Bildungslandschaften

(vgl. Berse 2009: 198)

- Typ 1: Kooperation von Jugendhilfe und Schule
- Typ 2: Schule und Gestaltung von Schulentwicklung
- Typ 3: Lebenslanges Lernen, Weiterbildung, Wirtschaft
- Typ 4: Sozialer Raum als Bildungsraum



# Bildungslandschaften des Typus „Sozialer Raum als Bildungsraum“

Bildungslandschaften, die „durch die Ausrichtung der bildungspolitischen Netzwerkarbeit am sozialen Raum als Bildungsraum“ gekennzeichnet sind und „die Gestaltung der sozialräumlichen Lebensbedingungen [...] als Grundlage für Bildungsprozesse“ betrachten (Berse 2009: 202)

## Internationale Beispiele

- „brede scholen“, Niederlande
- „extended schools“, Großbritannien
- „citta educativa“, Italien

# Praxisbeispiele

## Campus Technicus, Bernburg

- [http://www.campustechnicus.de/ind\\_ct.html](http://www.campustechnicus.de/ind_ct.html)
- <http://www.iba-stadtumbau.de/index.php?bernburg-saale-2010-de>

## Bildungslandschaft Altstadt Nord, Köln

- <http://www.ban-koeln.de>
- <http://www.stadt-koeln.de/5/bildungslandschaften/altstadt-nord/05847/>

# 4\_Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

# 4 \_ Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

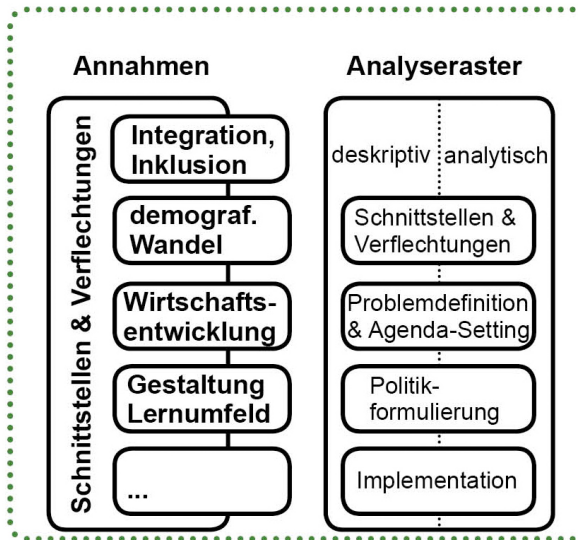
DFG-Antrag

„Lokale Bildungslandschaften und Stadtentwicklung – Schnittstellen und Verflechtungen“

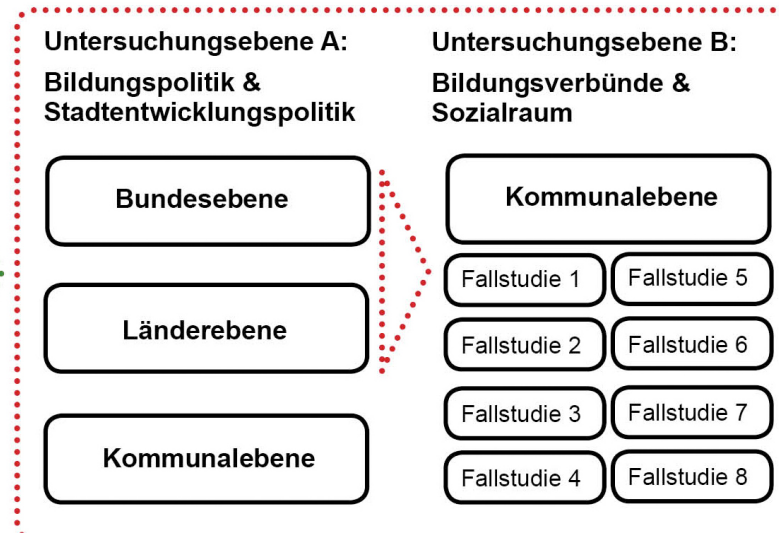
Untersuchung auf den Maßstabsebenen:

Bund, Bundesländer, Kommunen, Gesamtstadt, Stadtteil und Quartier

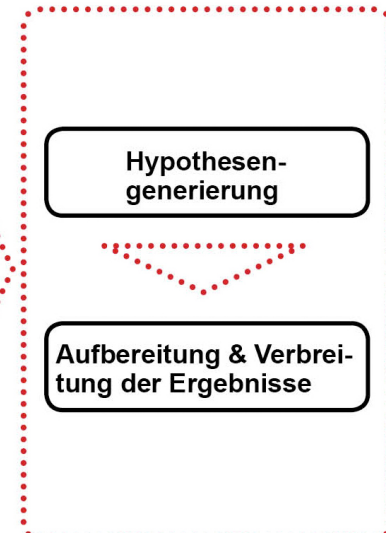
## Vorarbeiten



## Projektbaustein 1



## Projektbaustein 2



## 4 \_ Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

### Übergeordnete Forschungsfragen des Vorhabens

- Welche konkreten inhaltlichen und räumlichen Schnittstellen und Verflechtungen bestehen zwischen Bildung und Stadtentwicklung auf den Maßstabsebenen Bund, Bundesländer, Kommunen, Gesamtstadt, Stadtteil, und Quartier?
- Welche Bedeutung(en) schreiben Akteure der Bildung und Stadtentwicklung auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen den gemeinsamen und sich überschneidenden Themenfeldern zu?



## 4 \_ Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

### Ziel

Exploration von Querschnittsthemen und Diskussionssträngen der Bildungs- sowie der Stadtentwicklungspolitik auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene

### Methodik Untersuchungsebene A:

- Politikfeldanalyse
  - Dokumentenanalyse
  - Experteninterviews

## Untersuchungsebene A: Bildungspolitik & Stadtentwicklungspolitik

**Bundesebene**

**Länderebene**

**Kommunalebene**

## 4 \_ Geplantes Forschungsvorhaben – Ausblick

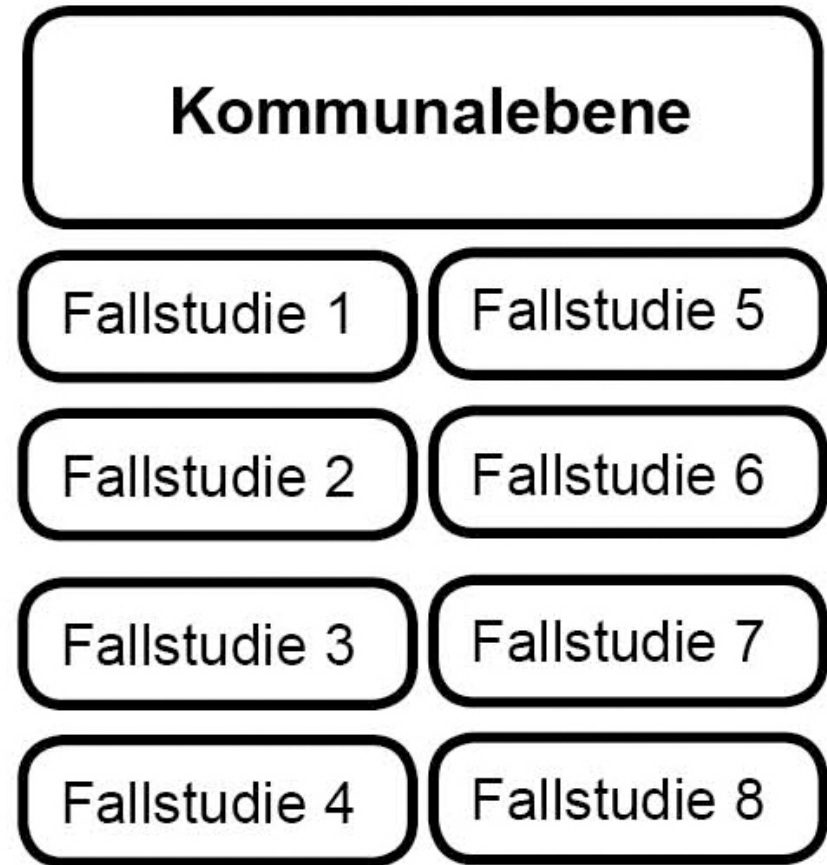
### Ziel

konkrete Beispiele für Bildungsverbände mit explizitem Fokus auf den Sozialraum als Bildungsraum tiefgehend zu analysieren

### Methodik Untersuchungsebene B:

- Fallstudien
  - inhaltsanalytische Auswertung von Dokumenten und Experteninterviews
  - städtebauliche Analyse

## Untersuchungsebene B: Bildungsverbände & Sozialraum



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anna Juliane Heinrich, [juliane.heinrich@isr.tu-berlin.de](mailto:juliane.heinrich@isr.tu-berlin.de)  
Thomas Coelen, [coelen@erz-wiss.uni-siegen.de](mailto:coelen@erz-wiss.uni-siegen.de)

# Quellennachweis (1/3)

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.) (2005): Zwölfter Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland, Berlin.

Bundestransferstelle Soziale Stadt (Hg.) (2006): Dritte bundesweite Befragung in den Programmgebieten der „Sozialen Stadt“. Zentrale Ergebnisse und Empfehlungen. Arbeitspapiere zum Programm Soziale Stadt, Band 12, Berlin.

Berse, Christoph (2009): Mehrdimensionale Bildung im Kontext Kommunalen Bildungslandschaften. Bestandsaufnahme und Perspektiven. Opladen & Farmington Hills: Budrich UniPress Ltd.

Biernath, Annett; Heußén, Eduard; Ahnfeldt, Burghard; Kalben, Theda von; Luchterhandt, Daniel; Burgdorff, Frauke (2009): Die Rolle der Bildung in der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. Drei Thesen. Berlin, Hamburg, Köln/Bonn, Stuttgart.

# Quellennachweis (2/3)

Bleckmann, Peter; Durdel, Anja (Hg.) (2009b): Lokale Bildungslandschaften. Perspektiven für Ganztagschulen und Kommunen. Wiesbaden: VS.

Deutscher Städtetag (Hg.) (2007): Aachener Erklärung des Deutschen Städtetages anlässlich des Kongresses „Bildung in der Stadt“ am 22./23. November 2007. Köln. Online verfügbar unter <http://www.staedtetag.de/imperia/md/content/presmedi/2007/17.pdf>, zuletzt zugegriffen am 28.09.2011.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hg.) (2007): Diskussionspapier des Deutschen Vereins zum Aufbau Kommunalen Bildungslandschaften. Online verfügbar unter [http://www.deutscher-verein.de/05-empfehlungen/empfehlungen\\_archiv/empfehlungen2007/pdf/Diskussionspapier\\_des\\_Deutschen\\_Vereins\\_zum\\_Aufbau\\_Kommunalen\\_Bildungslandschaften.pdf](http://www.deutscher-verein.de/05-empfehlungen/empfehlungen_archiv/empfehlungen2007/pdf/Diskussionspapier_des_Deutschen_Vereins_zum_Aufbau_Kommunalen_Bildungslandschaften.pdf), zuletzt zugegriffen am 28.09.2011.

# Quellennachweis (3/3)

Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH (2005): Schule im Stadtteil. Fallstudie im Rahmen der Evaluation des integrierten Handlungsprogramms „Soziale Stadt NRW“. Hannover, Essen.

Montag Stiftung (Hg): Schulen Planen und Bauen. Grundlagen und Prozesse. Berlin, 2012.

Montag Stiftung Urbane Räume gAG, Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln (Hg.) (2012): Die Raumprogramme für die Bildungslandschaft Altstadt Nord. Entwicklungsweg und Einblicke in die räumlichen Organisationsmodelle.

Montag Stiftung, OSP urbane landschaften (Hg) (2012): Lernlandschaft Stadt I Präsentation von Frauke Burgdorff zum Studententag Stadt und Bildung: in Wissenschaft und Praxis am 19.11.2012. Berlin.

Weiß, Wolfgang W. (2011): Kommunale Bildungslandschaften. Chancen, Risiken und Perspektiven. Weinheim, München: Juventa-Verlag.